

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 30.05.2026, 04:30 Uhr

Heute nochmals viel Sonne und heiß, zum Abend erste kräftige Gewitter. Am Sonntag öfter Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Vom Hochdruckeinfluss der vergangenen Tage ist nicht mehr viel übrig. Von Nordwesten dringt am Samstag ein erster Tiefausläufer nach Süddeutschland vor, dem am Sonntag ein zweiter nachfolgt. Erst mit diesem wird die sehr warme und feuchte Luft durch kühlere und trockenere ersetzt.

GEWITTER:

Heute etwa in der Nordosthälfte schon am Vormittag einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen, zum Abend dort deutlich ansteigendes Gewitterrisiko. In Verbindung damit dann Starkregen, Hagel und Sturmböen wahrscheinlich. In Bezug auf Starkregen (Mengen über 25 l/qm in 1 Stunde) und Hagel (Korngrößen um 2 cm) vereinzelt unwetterartige Entwicklungen ebenso wenig ausgeschlossen wie örtlich schwere Sturmböen um 90 km/h. In der Nacht zum Sonntag Wetterberuhigung.

Am Sonntag etwa ab Mittag häufig Gewitter. Dabei strichweise Starkregen mit Mengen um 20 l/qm in kurzer Zeit, lokal unwetterartige Mengen bis 40 l/qm in 1 Stunde wahrscheinlich. Ferner auch Hagel und schwere Sturmböen bis 100 km/h. In der Nacht zum Montag abnehmendes Gewitterrisiko.

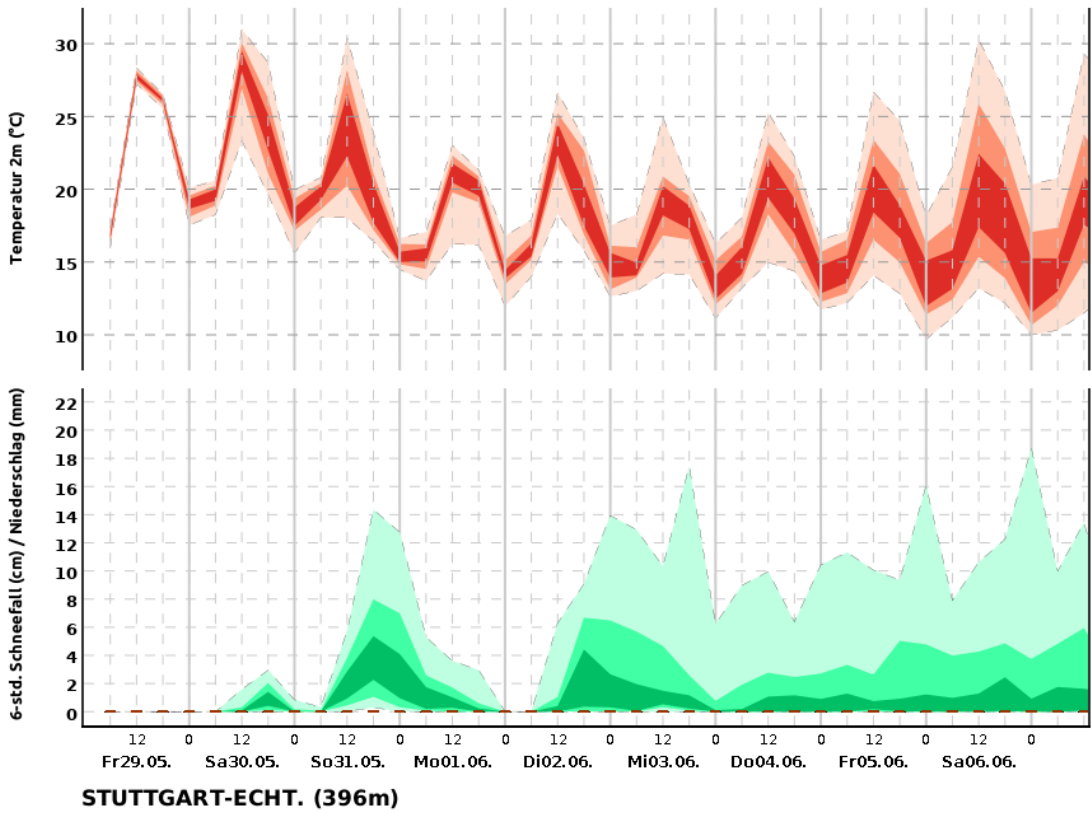
STARKREGEN:

Sonntagabend und in der ersten Hälfte der Nacht zum Montag auch unabhängig von Gewittern vereinzelt Regenmengen um 20 l/qm innerhalb weniger bis maximal 6 Stunden.

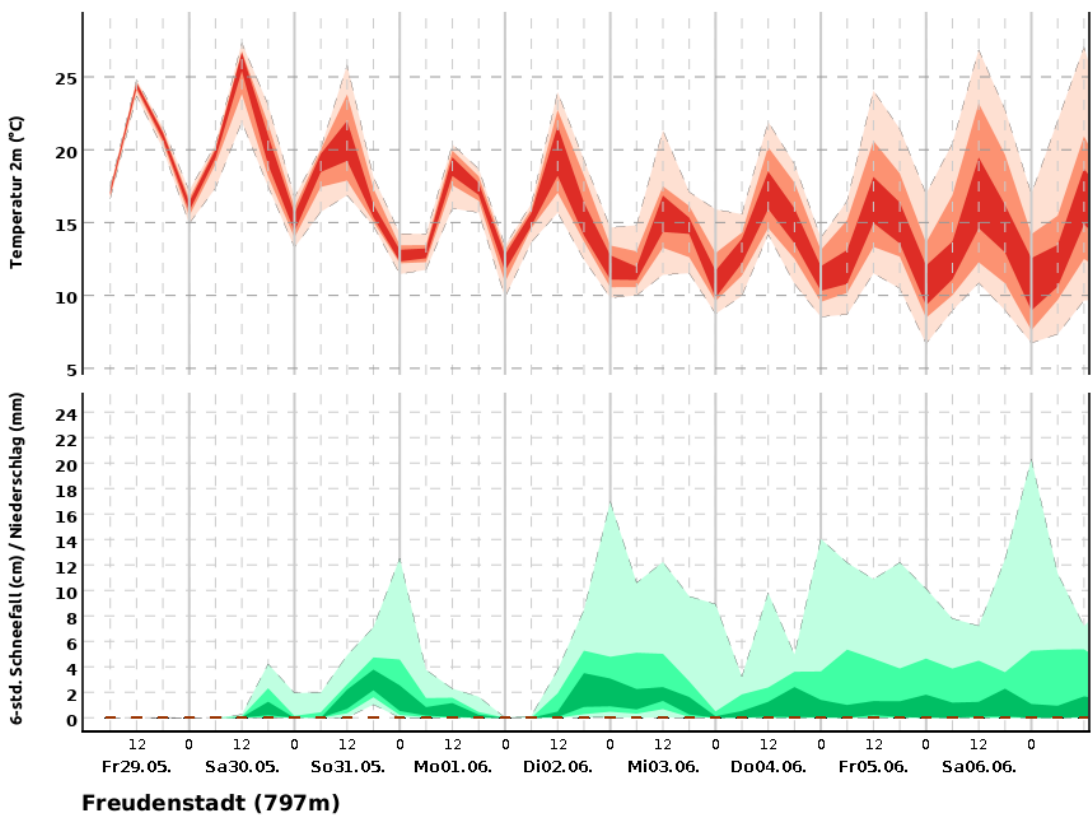
WIND:

In der Nacht zum Samstag etwa zwischen Odenwald und Main-Tauber-Region vorübergehend Böen bis 60 km/h aus Nordwest bis Nord.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*

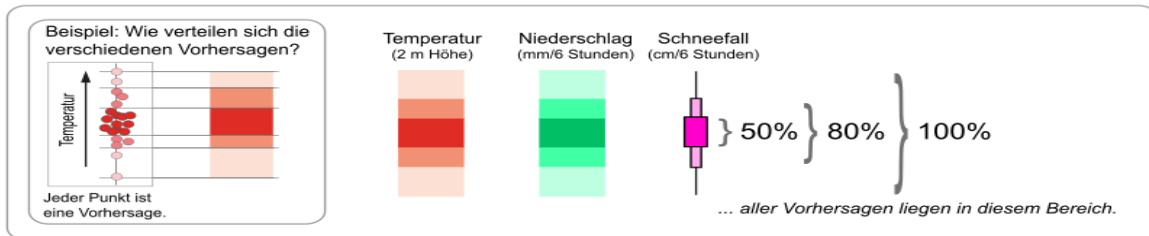


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Ehmann